

Freundschaft ist das Salz des Lebens

Obwohl rund 1.300 km zwischen der Samtgemeinde Sottrum und der Samtgemeinde des Sauveterrois in Südfrankreich liegen, pflegen Sottrum und Sauveterre eine seit 44 Jahre andauernde Partnerschaft.

Eine Delegation unter Leitung von Francis Lapeyre war in der Zeit vom 03. – 09. August 2017 zu Besuch an der Wieste. Unter den mit dem Flugzeug über Bremen und Hamburg sowie mit einem Pkw angereisten 20 französischen Gästen waren alle Altersgruppen vertreten. Fünf Jugendliche, die sich zum Teil zum ersten Mal mit der Delegation auf den Weg nach Sottrum begaben, sowie sehr erfahrene Delegationsreisende, die wiederholt an diesem Austausch teilnahmen. Durch die Partnerschaft zwischen den beiden Samtgemeinden hat sich inzwischen eine Vielzahl an Freundschaften zwischen den Bürgerinnen und Bürgern entwickelt. Die Besucher aus Sauveterre wohnten daher in Gastfamilien.

Rechtzeitig zum Eintreffen der französischen Gäste schien die Sonne und die von der Anreise etwas erschöpften aber glücklichen Delegationsteilnehmer wurden am Donnerstagabend im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde in Sottrum durch Vertreter der Samtgemeinde, die Gastgeber, Pastor Meyer sowie einige Interessierte sehr herzlich empfangen.

Am ersten Tag des Aufenthaltes besichtigte die Delegation die ortsansässige Firma Glasvertrieb G&J GmbH. Zu Fuß ging es im Anschluss zur Oberschule Sottrum. In der Mensa fanden der offizielle Empfang sowie eine Präsentation zur Samtgemeinde statt. Der Schulleiter, Herr Barth, gab im Rahmen eines Rundganges den Besuchern einen Einblick in das hiesige Schulleben. Mit einem leckeren Mittagessen in der Schulmensa verabschiedeten sich die Besucher in Richtung der Mitgliedsgemeinde Hellwege, die für den Nachmittag ein besonders abwechslungsreiches Programm geplant hatte. Vorbei an frisch gemähten Wiesen und hohem, duftenden Gras am Wümmeufer führte ein Spaziergang von der Sohlgleite Hellwege zu Kaiser´s Gasthaus an der Wümme. Mit Trecker und Anhänger und guter Laune wurde die Gruppe zum Heimat- und Kulturhaus gefahren. Bei leckerem, selbstgebackenem Butterkuchen und Kaffee verwöhnte das Mühlenhofteam die Gäste am sonnigen Nachmittag. Ein abwechslungsreiches durch die Gastgeber zubereitetes Salatbuffet, Gegrilltes und musikalische Untermalung durch den Saxophonisten Edwin Bohlmann verschönerten den Tag, der am Abend langsam ausklang.

Am Wochenende bot der Seniorenbeirat der Samtgemeinde auf dem Boule Platz die Gelegenheit, sich von den Gästen die Regeln und Tricks des französischen Nationalsports Boule zeigen zu lassen. Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Horstedt. Am Nachmittag bot die Flugsportgruppe Hellwege den Gästen und Gastgebern Rundflüge in luftiger Höhe mit einem tollen Weitblick über die Samtgemeinde an.

Einen Tagesausflug in das nahegelegene Lüneburg stand am Montag auf dem Programm. Das historische Rathaus der Stadt in der Heide wurde besichtigt. Eine Stadtführung zeigte die Schönheiten dieser sympathischen und seit Jahrhunderten jung gebliebenen Stadt. Das Herz der Altstadt ist der Marktplatz. Es blieb Zeit, auf eigene Faust in romantischer Kulisse einen Einkaufsbummel zu machen und die kleinen Gassen und historischen Giebelhäuser zu entdecken. Ein kurzer Zwischenstopp auf dem Rückweg in der Lüneburger Heide mit Blick auf das violett blühende Heidekraut begeisterte die Delegationsteilnehmer.

Bereits um 07.30 Uhr fuhr am Dienstag der Bus vom Sottrumer Rathaus Richtung Hamburg ab. Das im Januar dieses Jahres neu eröffnete Wahrzeichen und Kulturdenkmal der Stadt Hamburg, die Elbphilharmonie, sollte heute besichtigt werden. Das 110 Meter hohe Konzerthaus im Hamburger Hafen versetzte bereits beim ersten Anblick die Besucher ins Staunen. Die Konzerthausführung mit der Besichtigung des einzigartigen großen Konzertsaaes, des spektakulären Foyers und einem Abschluss auf der Plaza wird noch lange in guter Erinnerung bleiben. Gestärkt durch ein gutes Essen und eine Bierprobe begab sich die Delegation nach einem kurzen Aufenthalt in der Speicherstadt auf den Rückweg, wo am Abend das Abschiedsessen mit den französischen Gästen, Gastgeber und Helfern stattfand. Für besonders großes Engagement für die Städtepartnerschaft wurden Catherine Rubeck aus Sauveterre und Marie-Claude Döhring aus Rotenburg die Partnerschaftsmedaille verliehen. Den vielen Helfern sprach Samtgemeindebürgermeister Peter Freytag seinen herzlichen Dank aus.

Schon sehr früh hieß es dann am Mittwochmorgen Abschied zu nehmen. Doch in einem waren sich alle einig: Im kommenden Jahr wird sich eine Delegation aus Sottrum in das schöne Sauveterre aufmachen um die Partnerschaft zwischen der Samtgemeinde Sottrum und der Samtgemeinde des Sauveterrois in Südfrankreich weiterhin mit Leben zu füllen.



Beim Boulespielen



Auf dem Mühlenhof in Hellwege